

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0202/2019/BV

Datum:
07.06.2019

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Berufung der nicht gemeinderätlichen beratenden
Mitglieder der beschließenden Ausschüsse der Stadt
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.07.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	23.07.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beruft die nachfolgend genannten Mitglieder des Beirates von Menschen mit Behinderungen in Heidelberg in den **Bau- und Umweltausschuss** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Gremium
<i>Frau Heike Weithäuser</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

Nicht gemeinderätliche stellvertretende beratende Mitglieder	Gremium
<i>Frau Julia Severin</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>
<i>Herr Andreas Brauneisen</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

2. Der Gemeinderat beruft die nachfolgend genannten Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Beirates von Menschen mit Behinderungen in den **Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Gremium
<i>Herr Björn Erik Lützen</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>
<i>Herr Daniel Gallimore</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

Nicht gemeinderätliche stellvertretende beratende Mitglieder	Gremium
<i>Herr Jonathan Engel</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>
<i>Herr Dimitrios Tsiropoulos</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>
<i>Herr Markus Porebski</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

3. Der Gemeinderat beruft die nachfolgend genannten Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Beirates von Menschen mit Behinderungen in den **Ausschuss für Bildung und Kultur** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Gremium
<i>Frau Füzözan Atefe Naderi</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>
<i>Frau Sabine Wonka</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

Nicht gemeinderätliche stellvertretende beratende Mitglieder	Gremium
<i>Herr Björn Erik Lützen</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>
<i>Herr Dimitrios Tsiropoulos</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>
<i>Herr Jochen Wier</i>	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

- 4a. Der Gemeinderat beruft folgende sachkundige Einwohner/innen als beratende Mitglieder in den **Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Organisation/Gremium
<i>Frau Bettina Bauer-Teiwes</i>	<i>Der Paritätischer Wohlfahrtsverband</i>
<i>Herr Jörg Schmidt-Rohr</i>	<i>Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung</i>
<i>Herr Hans-Jürgen Florenz</i>	<i>Deutsches Rotes Kreuz</i>
<i>Herr Christian Heinze</i>	<i>Diakonisches Werk Heidelberg</i>
<i>Frau Renate Kraus</i>	<i>Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauengruppen und Frauenverbände</i>
<i>Herr Bernhard Ortseifen</i>	<i>Caritasverband Heidelberg e. V.</i>
<i>Frau Stefanie Burke-Hähner</i>	<i>Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V.</i>
N.N	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

- 4b. Der Gemeinderat beruft folgende sachkundige Einwohner/innen als beratende stellvertretende Mitglieder in den **Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende stellvertretende Mitglieder	Organisation/Gremium
<i>Herr Matthias Bäcker</i>	<i>Der Paritätischer Wohlfahrtsverband</i>
<i>Frau Mia Lindemann</i>	<i>Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung</i>
<i>Herr Jürgen Reichenbach</i>	<i>Deutsches Rotes Kreuz</i>
<i>Herr Dietrich Dancker</i>	<i>Diakonisches Werk Heidelberg</i>
<i>Frau Evi Hofmann</i>	<i>Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauengruppen und Frauenverbände</i>
<i>Frau Roswitha Lemme</i>	<i>Caritasverband Heidelberg e. V.</i>
<i>Herr Uwe Pogadl</i>	<i>Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V.</i>
N.N	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>
N.N	<i>Beirat von Menschen mit Behinderungen</i>

- 5a. Der Gemeinderat beruft folgende sachkundige Einwohner/innen als beratende Mitglieder in den **Sportausschuss** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Einrichtung, Gremium
<i>Herr Ralph Fülöp</i>	<i>Sportkreisjugend Heidelberg</i>
<i>Herr Dr. Ulf Gieseler</i>	<i>Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg</i>
<i>Frau Birgit Grimm</i>	<i>Turn- und Sportverein Handschuhsheim</i>
<i>Herr Günter Bitsch</i>	<i>Turn- und Sportverein Paffengrund</i>
<i>Herr Thomas Müller</i>	<i>Turn- und Sportgemeinde Rohrbach</i>
<i>Herr Dr. Christoph Rapp</i>	<i>Turn- und Sportgemeinde 1878 Heidelberg</i>
<i>Herr Dr. Peter Schlör</i>	<i>Heidelberger Turnverein</i>
<i>Herr Frederik Borkenhagen</i>	<i>Institut für Sport und Sportwissenschaft</i>
Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Einrichtung, Gremium
<i>Herr Bernd Bockmeyer</i>	<i>Fachberater für die Gymnasien</i>
<i>Frau Christa Hirschmann</i>	<i>Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen</i>
<i>Frau Sarah Berdel</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>

5b. Der Gemeinderat beruft folgende sachkundige Einwohner/innen als beratende stellvertretende_Mitglieder in den **Sportausschuss** der Stadt Heidelberg:

Nicht gemeinderätliche beratende stellvertretende Mitglieder	Gremium
<i>Frau Talia Wolf</i>	<i>Jugendgemeinderat</i>

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">• 26,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung (nach der Ehrenamtsentschädigungssatzung)	
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">• keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">• im Teilhaushalt des Referats des Oberbürgermeisters	
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Gemäß § 40 Absatz 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sind die beschließenden Ausschüsse nach jeder Kommunalwahl neu zu bilden.

Begründung:

Nach jeder Kommunalwahl sind die beschließenden Ausschüsse gemäß § 40 Absatz 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg neu zu bilden.

In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen (§ 40 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung).

- Die Berufung der nicht gemeinderätlichen beratenden Mitglieder des ehemaligen Ausländerrates / Migrationsrates (AMR) erfolgte bislang gemäß § 6 der Satzung für den AMR in der Stadt Heidelberg (AMR-Satzung): Der Gemeinderat berief als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner je eine AMR-Vertretung aus dessen Reihen als beratendes Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss, in den Ausschuss für Bildung und Kultur, in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, in den Sportausschuss sowie in den Jugendhilfeausschuss mit Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht in Angelegenheiten aus dem Bereich Integration.

Mit Beschluss vom 22.11.2018 beauftragte der Gemeinderat den zukünftigen **Migrationsbeirat** (MBR) als sachverständiges Gremium mit der Beratung des Gemeinderates zu integrationspolitischen Themen: So sollen sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit ausgewiesener Expertise oder Erfahrung zu definierten Themenbereichen zur ehrenamtlichen Mitwirkung berufen und eingebunden und vom Gemeinderat zur Mitwirkung in gemeinderätliche Fachausschüsse berufen werden (siehe Drucksache 0303/2018/BV).

Entsprechend benennen zukünftig Mitglieder des neu konstituierten MBR - wie auch vormals die Mitglieder des AMR - aus ihrer Mitte je eine Vertreterin oder einen Vertreter für die beratende Mitgliedschaft in die oben genannten gemeinderätlichen Ausschüsse.

Zum Ablauf der Amtszeit des ehemaligen AMR am 26. Mai 2019 wurde die AMR-Satzung aufgehoben (vergleiche Beschluss des Gemeinderates vom 22.11.2018 zur Drucksache 0303/2018/BV sowie § 1 der Satzung zur Aufhebung der AMR-Satzung und der AMR-Wahlordnung).

Das Verfahren zur Auswahl der Mitglieder des zukünftigen MBR ist abgeschlossen, und dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung am 23. Juli 2019 ein entsprechender Personalvorschlag zur Berufung vorgelegt (vergleiche Drucksache 0206/2019/BV). Die Konstituierung des MBR ist für den 10. Oktober 2019, die Berufung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner aus den Reihen des MBR als beratende Mitglieder in die oben genannten Ausschüsse durch den Gemeinderat ist für den 21. November 2019 angesetzt. Die bisherigen Vertreter/innen des AMR bleiben in den Ausschüssen solange Mitglied, bis durch den Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung des neuen MBR die neue Besetzung beschlossen wurde.

- Der Gemeinderat beruft nach § 6 Absatz 4 der Satzung über die Errichtung eines **Jugendgemeinderates** in Heidelberg vom 28.04.2005 als sachkundigen Einwohner / sachkundige Einwohnerin je eine/n Vertreter/in des Jugendgemeinderates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung und Kultur, in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und in den Sportausschuss.

Die beiden beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates und deren Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss werden durch den Oberbürgermeister bestellt und sind deshalb nicht Gegenstand dieser Vorlage.

- Der Gemeinderat beruft nach Ziffer 7 des vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.11.2007 verabschiedeten Leitfadens zur Bildung eines **Beirates von Menschen mit Behinderungen** in der Stadt Heidelberg jeweils ein Mitglied des Beirates als beratendes Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss und in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit.

In seiner Sitzung vom 23.07.2008 hat der Gemeinderat beschlossen, ein beratendes und ein stellvertretendes beratendes Mitglied des Beirates von Menschen mit Behinderungen in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit zu berufen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2013 erhielt der Beirat von Menschen mit Behinderungen einen zweiten Stellvertreter in den gemeinderätlichen Ausschüssen.

In seiner Sitzung vom 18.13.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, ein beratendes und ein stellvertretendes beratendes Mitglied des Beirates von Menschen mit Behinderungen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss zu berufen.

Die bisherigen Vertreter/innen des Beirates von Menschen mit Behinderungen bleiben in den Ausschüssen solange vertreten, bis durch den Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung die neue Besetzung beschlossen wurde.

Das beratende Mitglied des Beirates von Menschen mit Behinderungen und der Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss werden durch den Oberbürgermeister bestellt und sind deshalb nicht Gegenstand dieser Vorlage.

Die oben aufgeführten Besetzungen werden bis zur Konstituierung des neuen Beirates von Menschen mit Behinderungen am 23.09.2019 unverändert beibehalten.

- Der Gemeinderat hat im Rahmen der Hauptsatzungsänderung am 23.04.2013 den Sozialausschuss und den Ausschuss für Integration und Chancengleichheit zusammengelegt, (siehe Drucksache 0109/2013/BV).

Mit Beschluss vom 23.04.2013 beschloss der Gemeinderat auch, dass wie im ehemaligen Sozialausschuss und im ehemaligen Ausschuss für Integration und Chancengleichheit im neu gebildeten **Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit** sachkundige Einwohner/innen beziehungsweise Mitglieder des ehemaligen AMR (jetzt MBR) und des Beirates von Menschen mit Behinderungen als beratende Mitglieder auf Dauer berufen werden können.

Mit Schreiben vom 08.02.2019 hat das Forum Chancengleichheit auf einen weiteren zukünftigen beratenden Sitz im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit verzichtet. Daher wurde für den beratenden Sitz seitens der Verwaltung das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung vorgeschlagen.

Aufgrund der von den Verbänden der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Heidelberg, der Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauengruppen und Frauenverbände, des Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung und des Beirates von Menschen mit Behinderungen eingereichten Vorschlägen wird empfohlen, folgende Personen als beratende ordentliche beziehungsweise als beratende stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit zu berufen:

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Organisation/Gremium
Frau Bettina Bauer-Teiwes	Der Paritätischer Wohlfahrtsverband
Herr Jörg Schmidt-Rohr	Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung
Herr Hans-Jürgen Florenz	Deutsches Rotes Kreuz
Herr Christian Heinze	Diakonisches Werk Heidelberg
Frau Renate Kraus	Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauengruppen und Frauenverbände
Herr Bernhard Ortseifen	Caritasverband Heidelberg e. V.
Frau Stefanie Burke-Hähner	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V.
N.N	Beirat von Menschen mit Behinderungen

Nicht gemeinderätliche beratende stellvertretende Mitglieder	Organisation/Gremium
Herr Matthias Bäcker	Der Paritätischer Wohlfahrtsverband
Frau Mia Lindemann	Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung
Herr Jürgen Reichenbach	Deutsches Rotes Kreuz
Herr Dietrich Dancker	Diakonisches Werk Heidelberg
Frau Evi Hofmann	Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauengruppen und Frauenverbände
Frau Roswitha Lemme	Caritasverband Heidelberg e. V.
Herr Uwe Pogadl	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V.
N.N	Beirat von Menschen mit Behinderungen
N.N	Beirat von Menschen mit Behinderungen

- Der **Sportausschuss** besteht neben den gemeinderätlichen Mitgliedern und den Mitgliedern des Jugendgemeinderates aus weiteren elf sachkundigen Einwohnern/Einwohnerinnen. Mit Beschluss vom 29.05.2008 hat der Gemeinderat den ehemals beratenden Sportausschuss in einen beschließenden Ausschuss umgewandelt.

Nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder	Einrichtung, Gremium
Herr Ralph Fülöp	Sportkreisjugend Heidelberg
Herr Dr. Ulf Gieseler	Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg
Frau Birgit Grimm	Turn- und Sportverein Handschuhsheim
Herr Günter Bitsch	Turn- und Sportverein Paffengrund
Herr Thomas Müller	Turn- und Sportgemeinde Rohrbach
Herr Dr. Christoph Rapp	Turn- und Sportgemeinde 1878 Heidelberg
Herr Dr. Peter Schlör	Heidelberger Turnverein
Frau Christa Hirschmann	Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
Herr Frederik Borkenhagen	Institut für Sport und Sportwissenschaft
Herr Bernd Bockmeyer	Fachberater für die Gymnasien
Frau Sarah Berdel	Jugendgemeinderat

Nicht gemeinderätliche beratende stellvertretende Mitglieder	Gremium
Frau Talia Wolf	Jugendgemeinderat

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Ziele des Stadtentwicklungsplanes sind nicht betroffen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner